

Behindertensportgruppe vs. Seniorennachwuchs

Montag, 30.04.2012 - Die Behindertensportgruppe des NHV Concordia Delitzsch 2010 steckt mitten in der heißen Phase der Vorbereitung auf die Special Olympics Sommerspiele, die vom 20. bis 26. Mai 2012 in München stattfinden. Aus diesem Grund lud sie den vereinseigenen Seniorennachwuchs zu einer Partie in der Artur-Becker-Halle ein. Ebenso wie die Behindertensportler nimmt der Seniorennachwuchs an keinem Punktspielbetrieb teil, weshalb es für die Truppe von Trainer Frank Schröter eine willkommene Gelegenheit war, die fleißige Trainingsarbeit umzusetzen. Behindertensportgruppe vs. Seniorennachwuchs - diese Konstellation gab es bereits 2011. In diesem Jahr fand die Partie am 30 April statt und wurde von den Schiedsrichtern Vladi Maltsev und Ralf Wystub geleitet. Das Resultat war eigentlich nebensächlich, dennoch waren beide Teams ernsthaft bei der Sache. Besonders die Behindertensportler zeigten sich sehr ehrgeizig und brachten den Torhüter des Seniorennachwuchses durchaus in Bedrängnis. Der Spaß war sichtbar und greifbar und setzte sich auf den Zuschauerrängen fort. Anschließend ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen, zu dem der Seniorennachwuchs eingeladen hatte, in den Vereinsräumen ausklingen. Wir wünschen den Schützlingen von Dirk Woelki viel Erfolg und vor allem Spaß bei den Special Olympics Sommerspielen in München!

Saisonabschluss bei Bier und Wildschweinbraten

Sonntag, 29.04.2012 - Am Freitagabend traf sich der Vorstand des NHV mit den Mannschaften der Verbandsliga- Frauen und der Sachsenliga- Männer sowie dem Fanclub Loberhaie zum Saisonabschluss in Hohenossig. Es wurde ein feucht-fröhlicher Abend bei Bier und Wildschweinbraten. Das Wildschwein wurde von Frau Klickermann, Mutter des NHV- Schatzmeisters, selbst geschossen. Der Abend war sehr kurzweilig, da Mannschaften und Fanclub in anregenden Gesprächen die vergangene Saison Revue passieren ließen und auch die ein oder andere Aussicht auf die nächste Saison diskutiert wurde. Letztendlich wurde in den Morgenstunden des Samstags Abschied voneinander genommen und gemeinschaftlich festgestellt, dass die handballfreie Zeit viel zu lang ist.

Linktipp: Bildergalerie NHV-Saisonabschluss 27.04.2012

NHV gegen NHV: Revanche auf dem Parkett

Samstag, 28.04.2012 - Revanche in der Beckerhalle: Am Montag treffen die Handball-Senioren des NHV Concordia Delitzsch auf eine Auswahl der Behindertenwerkstatt. Los geht es um 20 Uhr. Die erste Auflage des Spiels fand übrigens vergangenen Jahr statt. Damals mühten sich die Alten Herren gegen die von Special-Olympionik Stephan Ronschkowiak angeführte Auswahl zu einem recht knappen Erfolg.

Bezirkspokal Männliche D-Jugend: Auswärts erfolgreich

Sonntag, 22.04.2012 - HSV Mölkau - NHV Conc. Delitzsch 22:25 (11:11) Im vorletzten Spiel um den Bezirkspokal, das wieder einmal mitten in der Woche am Abend eines Schultages ausgetragen wurde, gelang den Jungs der NHV D-Jugend noch einmal ein wichtiger Auswärtssieg. Zunächst sah es jedoch anders aus. Die ersten Spielminuten gehörten den Gastgebern, den Mölkauer Haien, die gleich mit 2:0 Toren in Führung gingen. Doch nach und nach kamen die Concorden besser ins Spiel und waren ab da klar Spiel bestimmend. Bereits Mitte der ersten Halbzeit führten die Nachwuchshandballer vom Lober mit 7:4 Toren. Doch die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig, monierte der Delitzscher Trainer. Nicht wenige Tormöglichkeiten wurden ausgelassen. Dadurch blieben die Mölkauer im Spiel und auf Augenhöhe. Zur Halbzeit stand es 11:11. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Eigentlich waren die Concorden klar überlegen, doch nutzen sie nicht alle Torchancen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit setzten sie sich mit vier Toren ab. Diesen Vorsprung verteidigten sie dann erfolgreich bis zum Schlusspfiff. Nicht zum ersten Mal machten es sich die D-

Concorden selbst das Leben schwer. Doch kämpften sie bis zum Schluss und gewannen letztendlich verdient. Auch das letzte Pokalspiel wird mitten in der Woche ausgetragen, am Donnerstag, den 26.04.12, um 17.30 Uhr in der Artur-Becker-Halle. Zu Gast ist dann die Mannschaft der DHfK (Bezirksmeister 2012), so dass das letzte Spiel kein Spaziergang werden wird. Die Concorden hoffen deshalb auf lautstarke Unterstützung aus dem Publikum.

NHV: Hannes Claus; Tobias Karl, Loris Kotte, Bruno Bernhardt, Jens- Peter Wystub, Marcus Kalbe, Tom Kruhl, Justin Gehre, Max Geßner, Philipp Gläser, Max Berger

Weibliche C-Jugend: Stadtmeister in Unterzahl!

Samstag, 21.04.2012 - HSV Mölkau - NHV Conc. Delitzsch 17:19 (7:10)

Im letzten Punktspiel dieser Saison der wJc trat die Mannschaft bei HSV Mölkau zu ungewöhnlicher Uhrzeit, Donnerstag, 19.45 Uhr, an. Um es vorweg zu nehmen, unsere sechs Spielerinnen boten eine super starke kämpferische Leistung. Die Partie begann ausgeglichen und die Führung wechselte bis zum Stand von 7:7 ständig, keine der Mannschaften konnte sich absetzen. In der Auszeit kam von der Mannschaftsführerin Lydia der Vorschlag, die Kreisposition aufzulösen. Mölkau konnte sich auf diese Variante nicht so schnell einstellen und die Mannschaft vom NHV nutzte die sich bietenden Lücken. Der Stand zur Pause von 7:10 ging somit in Ordnung. Nach dem Wechsel sorgten Caroline, Juliane und Lydia mit ihren Treffern dafür, dass der Torabstand bis zum 10:16 stetig ausgebaut wurde. Wenn es bis zu diesem Zeitpunkt etwas zu bemängeln gab, war es der fahrlässige Umgang mit den unter anderem von Vanessa mehrmals herausgearbeiteten Siebenmeterchancen. Von 11 Siebenmetern konnten nur drei verwandelt werden. Zehn Minuten vor dem Spielende, als der Kräfteverschleiß durch das ständige Spiel in Unterzahl immer deutlicher wurde, hätte sich dies beinahe noch gerächt. Mölkau holte Tor für Tor auf und kam bis auf einen Treffer heran. Aber Julia im Tor hielt einige sehr gute Würfe der Mölkauerinnen. Nicht zu vergessen Angelina, sie schloss den entscheidenden Konter erfolgreich ab und sorgte somit für den hochverdienten 17:19 Auswärtserfolg. Die Goldmedaillen wurden dann gleich nach Spielschluss durch den Staffelleiter Herrn Lehmann überreicht und natürlich auch für unsere vielen Verletzten mitgegeben.

Es kämpften: Miriam, Lydia, Caroline, Juliane, Vanessa, Angelina, Torfrau Julia
Übungsleiter: Wolfgang und Grit Lindow

Einen großen Dank auch an die Fahrer der Mannschaft - nicht nur an diesem Donnerstag.

Sachsenliga Männer: Niederlage und Verletzung

Dienstag, 17.04.2012 - HVH Kamenz - SG DHfK/NHV Delitzsch 33:28

Die Handballer der SG DHfK/NHV Delitzsch haben zum Saisonabschluss eine weitere Schlappe kassiert. Am Sonntagabend unterlag die Mannschaft von Trainer Michael Schneider beim HVH Kamenz mit 28:33. Schon vorher stand fest, dass der Aufsteiger die Saison auf Rang fünf beenden würde. Wie das so mit bedeutungslos gewordenen Spielen ist, sie bringen selten Gutes. In Kamenz verletzte sich SG-Kreisläufer Eric Thomas an der Schulter und fällt auf unbestimmte Zeit aus. "Das schmerzt wesentlich mehr als die Niederlage", sagte Schneider. Dabei hatte alles so hübsch angefangen. Die Gäste holten sich fix eine Drei-Tore-Führung und schienen den Tabellenachten im Griff zu haben. Aber nach einer Viertelstunde brachte der Ausfall von Thomas das Team völlig aus dem Rhythmus und Kamenz schlug eiskalt zu. Plötzlich waren die Hausherren tatsächlich Herr im Hause und erarbeiteten sich einen soliden Vorsprung. "Durch das viele Rotieren fehlte uns die Stabilität in der Abwehr", so Schneider, der Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance gab. Hinzu gesellten sich einige unglückliche Offensiv-Aktionen der Seinen. Und als Christian Bräuer nach 40 Minuten die rote Karte sah, nahm das Schicksal endgültig seinen Lauf. "Es gab dann keine Phase mehr, in der es so aussah, als würden wir das Ding noch umbiegen können", berichtete der Coach. Nun gönnt er seinen Schützlingen ein, zwei Wochen Abstand vom Handball - sich selbst allerdings nicht. Er nimmt bis zum Juni an einem Lehrgang teil, um die C-Lizenz abzulegen. Manch einer kann eben nie genug kriegen.

Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

SG DHfK/NHV Delitzsch: Neuhäuser, Zimmer, Sarközi; Jungandreas 5/5, Doberenz 2, Ulrich, Thomas 1, Bräuer 2, Strehle 5, Groeschel 8, Bönke, Schlichter 2, Juknat 3

mJD: Spannender 5. Spieltag im Pokalfieber

Montag, 16.04.2012 - NHV - SG MoGoNo Leipzig 28:27 (17:13)

Das Bezirkspokalspiel der männlichen D-Jugend des NHV zum Ende der Osterferien in heimischer Halle begann mit unerwarteten Hindernissen. Zunächst musste schnell ein Ersatzschiedsrichter gefunden werden - Das angesetzte Gespann wurde wohl über Ostern gut versteckt, mutmaßen die Gäste aus Leipzig auf ihrer Homepage. Trotz 15-minütiger Verspätung starteten beide Teams nichts desto trotz gut gelaunt und hoch motiviert. Gewannen die Delitzscher Jungs jedoch die letzte Begegnung noch mit 10 Toren Vorsprung, wurde diese eine auf Augenhöhe. Spannung pur von der ersten bis zur letzten Minute, mit wechselnder Führung beider Teams. 55 Tore in 40 Minuten Spielzeit. Die jeweiligen Trainer zeigten dabei mehr Nervenstärke als die anwesenden Eltern und analysierten das Spiel im Anschluss an den knappen 28:27- Sieg der Gastgeber relativ nüchtern: Kampfgeist und Angriff gut, Abwehr und Balleroberung katastrophal und dringend verbesserungswürdig. Zusätzlich machte der Delitzscher Co-Trainer bei seinen Schützlingen eine Konditionsschwäche in der zweiten Spielhälfte aus, durch die sich seine Jungs jedoch tapfer bis zum Sieg durchkämpften.

NHV: Hannes Claus; Tobias Karl, Loris Kotte, Bruno Bernhardt, Jens- Peter Wystub, Marcus Kalbe, Tom Kruhl, Justin Gehre, Max Geßner, Philipp Gläser, Max Berger

Verbandsliga Frauen: Saisonabschluss perfekt

Sonntag, 15.04.2012 - LSV Südwest - NHV Conc. Delitzsch 19:22 (10:10)

Das letzte Saisonspiel bestritten die Verbandsligafrauen des NHV Concordia Delitzsch gegen den LSV Südwest und siegten nach einem spannenden Spiel mit 22:19 (10:10). Gut gelaunt und ganz entspannt gingen die NHV-Frauen in das Spiel, denn es konnte ihnen nicht mehr viel passieren. Anfangs waren die Delitzscherinnen noch nicht so richtig auf dem Spielfeld angekommen und taten sich im Angriff noch relativ schwer. Die Abwehrriegen auf beiden Seiten arbeiteten sehr konzentriert und es gelang keiner Mannschaft sich richtig abzusetzen (3:3). Doch durch einige einfache Spielzüge und sichere Torabschlüsse setzten sich die Gäste mit zwei Toren ab (6:4). Aber einige Unsicherheiten in der Defensive ließen die Leipzigerinnen wieder gleich ziehen. Zeitweise gelang es diesen sogar in Führung zu gehen (8:9). Jedoch ließen sich die Concordinnen nicht hängen und es ging mit einem Halbzeitstand von 10:10 in die Kabinen. Der Kampfgeist in beiden Mannschaften war geweckt, dennoch puschten sich die Gastgeberinnen zu Beginn der zweiten Spielhälfte besser. Somit konnten diese sich auf zwei Tore zum 12:10 absetzen. Jetzt erwachten auch die Loberstädterinnen endlich und konnten durch ein gutes Teamspiel und den besseren Blick für die Mitspielerinnen wieder gleichziehen. Es entwickelte sich ein offener Schlabaftausch bis zum Spielstand von 15:15. Ab diesem Zeitpunkt legten die NHV-Frauen nochmal eins drauf und konnten durch ein schnelles Spiel nach vorne einen Drei-Tore- Vorsprung erzielen. In der 52. Minute nahm der gegnerische Trainer seine Auszeit und unterbrach somit das Delitzscher Spiel. Die Gegnerinnen schafften es dadurch sich wieder auf ein Tor heranzuarbeiten (19:18). In den letzten drei Minuten wollte man den Sieg jedoch nicht mehr aus der Hand geben und jede Spielerin gab nochmal alles. Durch eine tolle Teamleistung im Angriffsspiel und einen schnellen Konter gelangen drei Tore in Folge. Zwar schafften es die LSV- Frauen in letzter Sekunde noch ein Tor zu erzielen, aber der Auswärtssieg war den Delitzscherinnen nicht mehr zu nehmen. Das hart umkämpfte Spiel endete mit einem Spielstand von 22:19 für Delitzsch und die Frauen des NHV beenden ihr erste Saison in der Verbandsliga auf einem guten 6. Tabellenplatz. Sie bedanken sich bei allen Fans und vor allem bei den beiden Trainern, ohne die so eine erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen wäre. Julia Lange

NHV: Lange, Rohr, Rauhut; Robitzsch (2), Grundei (2), Donath (5), Farin (2), Holten (4/1), Warzecha (1), Schulz (3), Schoof (1), Maltseva (1), Katzschke (1)

7-Meter: Delitzsch 1/1, LSV Südwest 1/4

Spielergebnisse vom Wochenende 14./15.04.2012

Männer (SL) HVH Kamenz - SG DHfK/NHV Delitzsch 33:28

Männer (BL) LRC Mittelsachsen II - NHV 27:24

Frauen (VL) Leipziger SV Südwest - NHV 19:22

mJA (JBL) spielfrei

mJC (BL) TSG Schkeuditz - NHV 44:34

mJD (BP) NHV - MoGoNo 28:27

mJE (KL) spielfrei

wJA (BL) spielfrei

wJB (HC) spielfrei

wJC (KL) spielfrei

wJD (KL) spielfrei

SL ... Sachsenliga HCHVS-Cup Sachsen VL ... Verbandsliga JBL ...Jugend-Bundesliga BL ... Bezirksliga BP Bezirkspokal KL ... Kreisliga

Sachsenliga Männer: Aus dem Schatten aufs Parkett

Freitag, 13.04.2012 - Sonntag, gegen 17.30 Uhr, ist schon wieder alles vorbei, zumindest in der Handball-Sachsenliga. Zum Saisonfinale reist die SG DHfK/NHV Delitzsch ins schöne Kamenz und nimmt es ab 16 Uhr mit dem dortigen HVH auf. Doch bevor es losgeht, stellt sich die Frage: Wie geht man in ein Spiel, in dem es um nichts mehr geht, Ab- und Aufstiegsfragen abgehakt sind? SG-Trainer Michael Schneider hat die Antwort: "Die Luft ist schon ein wenig raus, da brauchen wir uns nichts vormachen. Aber wir wollen trotzdem schauen, dass wir eine ordentliche Leistung aufs Parkett bringen." Dafür sollten eigentlich ein paar Herren sorgen, die bisher eher im Schatten standen beziehungsweise auf der Bank saßen. Zum Beispiel Andreas Weikert oder Nico Ludwig. Doch ersterer zog sich im Spiel gegen Plauen einen Innenbandriss zu, fällt lange aus und auch Jungspund Ludwig hat sich krankgemeldet. Dafür darf Wurfkanonier Jens Groeschel etwas länger ran und Defensiv-Spezi Frank Bönke sich auch mal offensiv austoben. "Wir wollen die Last nach dieser harten Saison etwas breiter verteilen", sagt Schneider. Das wiederum bedeutet im Umkehrschluss größere Auszeiten für Leistungsträger. Von Jacob Schlichter hatte man ja bisher den Eindruck, er stand jede einzelne Sekunde dieser Spielzeit auf der Platte. Und selbst der Übungsleiter schaltet in einen etwas lässigeren Modus. Er sei "nicht so angespannt wie sonst", erzählt Schneider, nur um direkt nachzuschieben: "Aber ich wäre ein schlechter Trainer, wenn ich mich zurücklehnen würde." Kann man sich bei einem ständig rotierenden, motivierenden, emotionsgeladenen Typen wie ihm auch nur schwer vorstellen. Denn eines ist klar: "Ich will gewinnen, auch wenn es nicht einfach wird." So spricht ein Erfolgstrainer. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

Sachsenliga Männer: Verfluchter Heimfluch

Montag, 02.04.2012 - SG DHfK/NHV Delitzsch - HCE Plauen 24:27 (13:15)

Die SG DHfK/NHV Delitzsch hat am Sonntagabend im letzten Heimspiel der Saison eine wahre Abnutzungsschlacht gegen den Tabellendritten HC Einheit Plauen mit 24:27 (13:15) verloren. Immer wieder holten die Hausherren deutliche Rückstände auf, nur um am Ende doch gesenkten Hauptes das Parkett der Becker-Halle zu verlassen. Noch Minuten nach dem Abpfiff schüttelte Jan Jungandreas ungläubig, enttäuscht und ausgepumpt den Kopf. Wieder einmal hatten er und seine Teamkollegen alles in die Waagschale geworfen, doch gegen erbarmungslose Gäste und den Heimfluch der Rückrunde waren sie machtlos. Nur ein einziger Sieg sprang 2012 im Becker-Karton heraus - zu wenig um das Podest der Sachsenliga zu erklimmen. "Plauen ist uns heute eine halbe Nasenspitze voraus gewesen. Uns hat letztlich die Kraft gefehlt, um zum Schluss noch einmal ranzukommen. Trotzdem muss ich der Mannschaft für ihre starke kämpferische Leistung ein Kompliment machen", sagte SG-Trainer Michael Schneider. Denn ab der zehnten Minute liefen die Seinen fast immer einem Rückstand hinterher. Die unwahrscheinlich wuchtigen Plauener stellten die Loberstädter vor riesengroße Probleme. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Den hünenhaften HV-Rückraum versuchte Delitzsch mit extrem offensiver Deckung auf Distanz zu halten, attackierte teilweise kurz hinter der Mittellinie (!).

Die sich bietenden Lücken nutzte Gästespielmacher Lukas Klima vortrefflich und recht bald zog seine Mannschaft davon (5:8, 18. Minute). Auch weil Delitzsch vorn einige Großchancen ausließ und so einer bitteren Pleite entgegenzusteuern schien. Eine Auszeit musste her und wirkte wahre Wunder. Torwart Max Neuhäuser fiel in dieser Phase nicht nur mit schönen Paraden, sondern auch mit tollen Pässen über das ganze Spielfeld auf, wofür er bisher kaum bekannt war. "Max lernt Woche für Woche dazu und hat in dieser Saison einen großen Sprung gemacht. Er genießt unser Vertrauen und zahlt es zurück", lobte Schneider seinen 19-jährigen Keeper. Außerdem beflügelten diverse glückliche Entscheidungen des Schiedsrichter-Duos die Aufholjagd. Doch mit Beginn der zweiten Halbzeit schien der Zauber verfliegen. Wieder entflohen Plauen auf drei Tore. Seltsamerweise schlug Delitzsch nun in Unterzahl zurück und drehte die Partie (19:18, 39.). Irdisch ließ sich das nicht erklären, weshalb Schneider von einem "Rausch" sprach. Doch auch dieser endete jäh. Die SG warf fortan zehn Minuten lang nur noch die Wand oder den gegnerischen Torwart an (19:23, 47.). Geschlagen gab sich das Team trotzdem nicht und verkürzte tatsächlich noch einmal auf 22:23. Die Halle brodelte, aber weiter trugen die Füße nicht. Plauen spielte das Ding abgezockt herunter und gewann verdient. Philipp Zimmer, dritter Delitzscher Torwart, sagte nach dem Abpfiff zu Schneider: "Wir sehen uns am Dienstag." Nach dem Spiel ist vor dem Training. Und in zwei Wochen geht's für Zimmer und Kollegen zum Saison-Halali nach Kamenz. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung
SG DHfK/NHV Delitzsch: Neuhäuser, Sarközi; Jungandreas 8/2, Schlichter 4/1, Weikert, Bräuer, Doberenz 1, Juknat 3, Groeschel 2, Thomas, Ulrich, Strehle 5, Bönke 1
Linktipp: 48 Bilder vom Spiel gegen HC Einheit Plauen

Sachsenliga Männer: Chance auf Platz 3 verspielt

Montag, 02.04.2012 - SG DHfK/NHV Delitzsch - HCE Plauen 24:27 (13:15)

In einem schnellen und gutklassigen Sachsenliga- Spiel kassierten die Haus-herren am Sonntagabend im letzten Heimspiel der Saison 2011/12 die dritte Heimgniederlage. Damit steht fest, dass die SG DHfK/NHV Delitzsch die Saison auf dem 5. Platz beenden wird.

Linktipp: 48 Bilder vom Spiel gegen HC Einheit Plauen Verbandsliga

Frauen: Unglückliches Unentschieden

Montag, 02.04.2012 - NHV - SV Mittweidatal 06 25:25 (14:12)

Im letzten Heimspieltag konnten sich die NHV-Frauen nicht entscheidend durchsetzen und mussten sich nach einer 14:12- Halbzeitführung mit einem Unentschieden zum 25:25 zufrieden geben. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und keine der Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen und nach etwa 10 Minuten stand es 2:2. Erst danach fanden die Delitzscherinnen ein Mittel gegen die gegnerische Abwehr und setzten sich durch einfache Kombinationen bis auf 9:4 ab. Durch die Auszeit der Gastmannschaft in der 17. Minute kam ein Bruch ins Spiel der Concordinnen und die Mittweidatalerinnen kamen schnell wieder auf 10:9 heran. Zu inkonsequent agierte man in dieser Phase in der Defensive. Ein weiteres Time-Out brachte wieder Struktur und Ordnung in die Reihen der Verbandsligadamen des NHV und so konnten diese sich bis zur Halbzeitpause auf 14:12 absetzen. Die zweite Spielhälfte verlief bei weitem nicht besser und den Gästen gelang es sogar, mit drei Toren in Führung gehen (19:22). Viel zu einfach kamen diese zu Torwürfen, im Gegenzug trafen die Gastgeberinnen im Angriff nicht. Nach einer Viertelstunde und einer klaren Ansage des Delitzscher Trainergespanns zeigte die Mannschaft endlich ihren Kampfgeist und holten bis auf ein Tor auf. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, trafen die Mittweidatalerinnen zogen die Loberstädterinnen wieder nach. Schneller nach vorn wurde jetzt der Ball gespielt und dadurch die noch nicht wieder stehende Abwehr der Gegnerinnen durchbrochen. Anderthalb Minuten vor Spielende trafen die Gastgeberinnen zum 25:25. Durch eine aggressive, aber faire Defensivarbeit verhinderten die NHV-Frauen das Führungstor der Erzgebirgerinnen. Doch vergaben diese ihre Chance im Angriff, das Spiel noch für sich zu entscheiden. Zwar erkämpften diese sich noch einmal den Ball, aber der letzte Freiwurf landete nur am Torpfosten und das Spiel endete Unentschieden.
Julia Lange

NHV: Lange, Rauhut; Grundei (1), Farin, Holten (7/3), Warzecha (2), Schulz (11), Schoof, Mal-
tseva, Katzschke (4)
7-Meter: Delitzsch 3/3, Waldheim 4/5

Spielergebnisse vom Wochenende 31.03./01.04.2012

Männer (SL) SG DHfK Lpz./ NHV Del. - HC Einheit Plauen 24:27

Männer (BL) NHV - SV Lok Leipzig-Mitte 25:30

Frauen (VL) NHV - SV MWT Raschau-Markersbach 25:25

mJA (JBL) spielfrei

mJC (BL) spielfrei

mJD (BP) spielfrei

mJE (KL) TSG Schkeuditz - NHV 13:15

wJA (BL) spielfrei

wJB (HC) SV Koweg Görlitz - NHV 21:26

wJC (KL) NHV - TuS Leipzig-Mockau 18:12

wJD (KL) NHV - SV Lok Leipzig-Mitte 08:37

SL ... Sachsenliga HCHVS-Cup Sachsen VL ... Verbandsliga JBL ...Jugend-Bundesliga BL ... Be-
zirksliga BP Bezirkspokal KL ... Kreisliga